

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

VORSTELLUNG UNSERES NEUEN GEMEINDERATES - TEIL 1



Name: Heike Hanusch
Ortsteil: Fasendorf
Jahrgang und Familienstand: 1958, verheiratet, 3 Kinder, 3 Enkelkinder
Beruf: Dipl.-Kaufrau
Vereine oder Ehrenämter: Dorfverein Fasendorf
Gemeinderat seit: 2004



Name: Robin Rößler
Ortsteil: Unterpirk
Jahrgang und Familienstand: 1987, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Instandhaltungsmechaniker
Vereine oder Ehrenämter: FFW Oberpirk
Gemeinderat seit: 2019



Name: Roy Michaelis
Ortsteil: Leubnitz
Jahrgang und Familienstand: 1980, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Selbstständig
Vereine oder Ehrenämter: FFW Leubnitz, 1. Vorsitzender FW-Förderverein
Gemeinderat seit: 2019



Name: Franziska Grünwedel
Ortsteil: Fröbersgrün
Jahrgang und Familienstand: 1989, ledig, keine Kinder
Beruf: Physiotherapeutin
Vereine oder Ehrenämter: Aushilfstätigkeit im Sportverein, Mitarbeit in der eigenen Kirchgemeinde
Gemeinderat seit: 2019



Name: Frank Hauenschild
Ortsteil: Oberpirk
Jahrgang und Familienstand: 1986, ledig
Beruf: Dipl.-Ing. (FH) für Maschinenbau
Vereine oder Ehrenämter: OWL der FFW Oberpirk, stellv. Gemeindeführer der FFW Rosenbach, Feuerwehr- und Heimatverein Oberpirk, Ausschussmitglied der Handwerkskammer Chemnitz
Gemeinderat seit: 2019



Name: Norbert Bähren
Ortsteil: Rodau
Jahrgang und Familienstand: 1946, verheiratet, 4 Kinder, 4 Enkelkinder
Beruf: Forstoberrat a.D.
Vereine oder Ehrenämter: Heimatverein Rodau, Männerchor Rodau, FW-Förderverein Rodau Bad-Verein Rodau
Gemeinderat seit: 2015



Name: Eberhard Gradl
Ortsteil: Schneckengrün
Jahrgang und Familienstand: 1957, verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkelkinder
Beruf: Angestellter
Vereine oder Ehrenämter: Schützenverein Schneckengrün
Gemeinderat seit: 2014



Name: Andy Bromnitz
Ortsteil: Röbnitz
Jahrgang und Familienstand: 1978, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: selbstständiger Dachdecker und Klempnermeister
Vereine oder Ehrenämter: Vorsitzender Angelverein Röbnitz, Mitglied FFW Röbnitz
Gemeinderat seit: 2019

Fotos: Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Simone Zeh, privat

Informationen aus der Gemeinde

Wie viele sind wir eigentlich?

Ich stelle immer wieder fest, dass es die wildesten Spekulationen um die Einwohnerzahlen unserer Ortsteile gibt. Dort werden teilweise Zahlen verwendet, welche doch schon ein paar Tage zurückliegen. Aus diesem Grund möchte ich zu Beginn des neuen Jahres einmal aktuelle Zahlen nennen und weil es interessant ist, auch den Vergleich 10 und 20 Jahre zurück anstellen. (Stand ist jeweils der 01.12. des jeweiligen Jahres)

Ortsteil	Einwohnerzahl 1999	Einwohnerzahl 2009	Einwohnerzahl 2019
Leubnitz	744	652	586
Rodau	366	333	295
Demeusel	90	84	71
Rößnitz	163	160	158
Schneckengrün	266	240	249
Mehltheuer	796	714	636
Drochhaus	118	110	90
Fasendorf	110	101	83
Oberpirk	201	202	186
Unterpirk	115	94	88
Schönberg	292	274	262
Syrau	1.586	1.369	1.254
Fröbersgrün	223	223	190
Gesamt	5070	4556	4148

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Jedoch besonders erschreckend vor dem Hintergrund, dass diese Entwicklung bei dem vorherrschenden Altersdurchschnitt immer rasanter vorstatten gehen wird.

Ausblick 2020

Was steht eigentlich für 2020 auf der Tagesordnung? Womit müssen wir uns beschäftigen und wofür werden wir in diesem Jahr Geld ausgeben? Ich möchte mich dabei allerdings auf größere Projekte beschränken, da sonst diesen Roman keiner lesen würde. Da wir die Fördermittel zum Großteil erst in diesem Jahr erhalten, wird nun endlich der zentrale Bauhof in Mehltheuer in Angriff genommen. Dazu soll zu Beginn des Jahres die Ausschreibung für den Einbau des Sozialtraktes erfolgen, so dass wir hoffen, dieses Kapitel Ende 2020 oder Anfang 2021 abschließen zu können. In Rodau soll in diesem Jahr der letzte Bauabschnitt der zentralen Abwasserbeseitigung beginnen. Der Bau der Leubnitzer Straße wird dabei natürlich auch wieder erhebliche Verkehrseinschränkungen mit sich bringen. Wir sind inzwischen guter Dinge, die Problematik der Bereitstellung von Fördermitteln bis zum Beginn der Ausschreibung geklärt zu haben. Gerade der Straßenbau bereitet uns, hoffentlich abgesehen von Rodau, trotz allem großes Kopfzerbrechen. Für 2020 sind vom Land keine weiteren Fördergelder zu erwarten. Baustellen hätten wir hingegen genug. Es bleibt nur abzuwarten, wie sich die Förderung zu Beginn des Jahres entwickelt. Ansonsten müssen wir uns

voll und ganz auf das nächste Jahr konzentrieren bzw. vorbereiten. Nachdem wir uns aufgrund fehlender Förderung im letzten Jahr nur auf das Nötigste beschränkt haben, wollen wir in unseren drei Kindertagesstätten eine Gesamtsumme von 85.000 € investieren. Die Gestaltung von Außenflächen und die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen sollen dabei Berücksichtigung finden. Nach einer weiteren Erhöhung des Brandschutzes im vergangenen Jahr in der Schule, steht für 2020 der Digitalpakt Schule vor der Tür. Dabei wird wiederum eine Summe von geschätzt 80 - 90 T€ in die Installation und Ausstattung der Schule fließen. Die Verkabelung der Klassenräume steht dabei an erster Stelle. In wie weit wir zusätzliche Interaktive Tafeln, Laptops, Tablets oder WLAN installieren können, zeigt sich erst nach abgeschlossener Projektierung.

Der Bebauungsplan für das Wohngebiet „Lerchenberg“ in Syrau erlebt in diesem Jahr seine „heiße Phase“. Nach der ersten Beteiligung wird der Plan derzeit entsprechend überarbeitet, um möglichst im nächsten Schritt keine weiteren Hürden mehr überwinden zu müssen. Am Ende werden wir einen Erschließungsträger suchen, welcher dann das Vorhaben in die Tat umsetzt.

Der „Wohnhof Schneckengrün“ ist derzeit in der ersten Beteiligungsrunde und wird in 2020 zeigen, wie groß oder klein die Anstrengungen zur Realisierung sein müssen. Allerdings ist hier der Erschließungsträger auch der Aufsteller des Bebauungsplanes, wodurch sich die Zuständigkeit der Gemeinde auf die Abstimmung beschränkt.

Angefangen haben wir aufgrund des vorzeitigen Baubeginns mit den geplanten Investitionen im Waldbad in Rodau. Dort wurde bereits die Dosieranlage auf den neusten Stand gebracht. Sobald wir die volle Gewissheit haben, dass diese Mittel auch wirklich kommen, geht es im Waldbad mit den Dächern, Wegen und Zaunbau natürlich weiter.

Nicht in unserer Hand, aber trotzdem von größerer Bedeutung, denn die ersten Auswirkungen haben die Autofahrer zum Jahresende bereits erfahren, ist der weitere Ausbau des Gasnetzes in Syrau. Dort werden die ersten Hauptleitungen verlegt, um die vorhandenen 3 Flüssiggasinseln zu erschließen.

Und da die Zeit wie immer im Flug vergeht, wird uns die Planung des nächsten Haushaltes vermutlich für die Jahre 2021/2022 bereits das ganze Jahr über beschäftigen. Die Zeiten großer Investitionen sind vorerst Geschichte. Umso wichtiger wird die möglichst vorausschauende Planung unserer Mittel werden. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass der Gemeinderat mit seiner, wie ich finde, gesunden Mischung an verschiedensten Erfahrungen hier gute Arbeit leisten wird.

Michael Frisch
Bürgermeister

Fundsachen

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren.

Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der/die Finder/Finderin Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/von der Finderin nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Folgende Fundsachen können im Sekretariat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer abgeholt werden:

**Mitte November: ältere Damenuhr
Höhlenpark Syrau**

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnhof SchneckenGrün“ - beschleunigtes Verfahren nach § 13b BauGB und Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 Baugesetzbuch (Gelegenheit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planung zu äußern)

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach hat in seiner Sitzung am 05.12.2019 nachfolgenden Beschluss (Nr. 144/2019) gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beschließt für den im Lageplan dargestellten Bereich nach § 12 BauGB i. V. m. § 13a und 13b BauGB einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnhof SchneckenGrün“ im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufzustellen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt nach § 13 a Abs. 3 BauGB.

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich ist im anhängenden Lageplan dargestellt.

Planungsanlass, Ziel und Zweck

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verfügt momentan im Ortsteil SchneckenGrün nicht über genügend potentielle Flächen im Innenbereich. Zudem ist die Nachfrage an Bauland im Ortsteil SchneckenGrün sehr groß. Dies macht die Neuerschließung von Außenbereichsflächen erforderlich. Im Jahr 2001 gab es bereits einen Vorentwurf für einen Flächennutzungsplan, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden. Dieser sieht im Bereich des Planungsgebietes eine Erweiterung des Innenbereiches des Ortsteiles SchneckenGrün mit einer Wohnbebauung vor.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnhof SchneckenGrün“ werden vor allem folgende Ziele und Zwecke verfolgt:

Maßgebliches Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung von Bauland, um der Nachfrage seitens junger Familien für bezahlbare Baugrundstücke in stadtnaher Lage für die kommenden 5 Jahre gerecht zu werden.

Zudem wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Entwurf für den Flächennutzungsplan der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. (Stand 2001) entwickelt und greift die Nachfrage für Bauland im ländlichen Raum auf. Weiterhin soll die überbaubare Fläche nahe dem Ortszentrum des Ortsteiles SchneckenGrün erweitert werden, um einer Zersiedelung des Ortes entgegen zu wirken. Vorteilhaft ist besonders die Lage zur Stadt Plauen. Der Stadtkern der 66.000-Einwohner-Stadt ist in der Luftlinie ca. 6,5 km entfernt. Die Anwohner, besonders Arbeitnehmer,

erreichen die Innenstadt von Plauen innerhalb von 16 Minuten mit dem Auto (auf einer Strecke von rund 9,5 km). So lassen sich die Vorteile des ländlichen Wohnens mit den infrastrukturellen Gegebenheiten der Innenstadt kombinieren. Außerdem greift das Vorhaben den gesellschaftlichen Trend zum Eigenheim auf. Dies wird durch verschiedene Förderungen seitens des Freistaates und des Bundes begünstigt. So gibt es für junge Familien und Eigenheimbauer verschiedene Förderungen für den Neubau von Eigenheimen zum Beispiel durch die SAB (Sächsische Aufbau Bank) in Form von zinsvergünstigten Krediten oder das Baukindergeld des Bundes.

Da von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird, wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom 20.01.2020 bis einschließlich 21.02.2020 während der üblichen Dienststunden

Montag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.30 - 12.00 Uhr

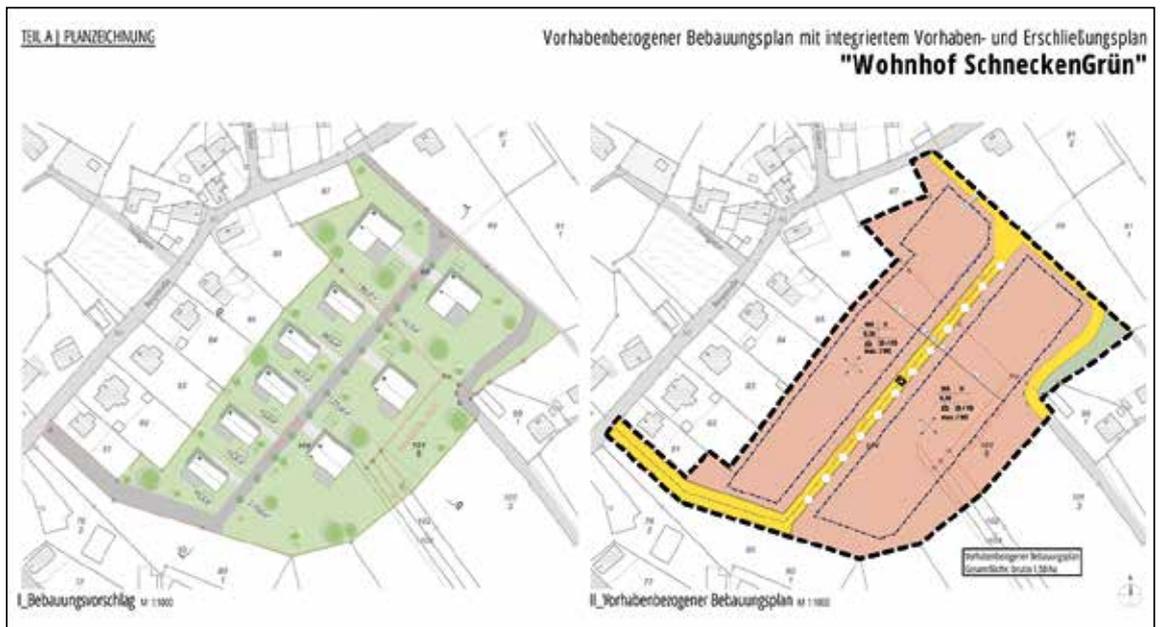
die Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentliche Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Gemäß § 3a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden die Bekanntmachung der Beteiligung nach § 3 (2) BauGB und die auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. unter www.rosenbach.de und auf dem Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Zimmer 11, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Rosenbach/Vogtl., den 12.12.2019

Frisch
Bürgermeister



Stellenausschreibung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. schreibt die Stelle

eines Mitarbeiters (m/w/d) im Bauhof

in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zum 01.06.2020 aus.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Pflege der kommunalen Anlagen und Flächen (Rasenpflege, Baum- und Heckenschnitt)
- Unterhaltung der Gemeindegebäude, Straßenbeleuchtung, Spiel- und Erholungsflächen
- Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege und Plätze
- Gewässerunterhaltungsarbeiten
- Durchführung des Winterdienstes
- Führen von Bau- und Landmaschinen mit Anbaugeräten

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem (bau) handwerklichen/technischen Beruf, vorzugsweise im Garten- und Landschaftsbau und/oder Straßen- und Tiefbau
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität im Einsatz außerhalb der normalen Arbeitszeit
- Führerschein mindestens der Klassen B und T, wünschenswert C/CE sowie Fahrpraxis
- selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Wünschenswert wären Zusatzqualifikationen wie der Befähigungsnachweis zum Führen von Motorkettensägen, Freischneidern u.ä.

Das Arbeitsverhältnis und die Eingruppierung richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird eine 6-monatige Probezeit vereinbart.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **31.01.2020** an

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Verwaltungsleiter
Mehltheuer
Bernsgrüner Str. 18
08539 Rosenbach/Vogtl.
Vermerk: Bewerbung Mitarbeiter Bauhof

oder per E-Mail an: winkler@rosenbach.de

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Dokumente, da keine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Datenschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Auswahlverfahrens bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Michael Frisch
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18
08539 Rosenbach/Vogtl.

Bekanntmachung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. über die Einziehung der Ortsstraße Nr. 19.1.5, Straße Flur Nr. 197 im Ortsteil Rößnitz Gemeinde Rosenbach/Vogtl. (Vogtlandkreis) Verfügung vom 01.08.2018

Gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) i. V. m. dem Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Nr. 20/2018 vom 01.03.2018 wird die Ortsstraße Nr. 19.1.5., Straße Flur Nr. 197 im Ortsteil Rößnitz als öffentliche Straße eingezogen.

1. Straßenbeschreibung
Nr. 19.1.5, Straße Flur Nr. 197 im Ortsteil Rößnitz
(Flurstück Nr. 197/1 und 197/2)
Anfangspunkt: Einmündung Hauptstraße Rößnitz
Endpunkt: Privatweg Seifert (Flurstück 196/1)
Länge: 0,065 km
Gemeinde: Rosenbach/Vogtl. - Vogtlandkreis
2. Bescheid
 - 2.1. Die unter Nr. 1 näher bezeichnete Straße wird eingezogen.
 - 2.2. Widmungsbeschränkungen
- keine -
3. entfällt
4. Wirksamwerden der Verfügung:
Die Verfügung wird am 01.05.2020 wirksam.
5. Sonstige
 - 5.1. Begründung: Der als Ortsstraße auf Flur Nr. 197 im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Rößnitz 1995 erfasste Weg hat nicht die Bedeutung einer öffentlichen Straße. Flurstück 197/2 ist Grünland und befindet sich in Privateigentum. Flurstück 197/1 dient lediglich als Grundstückszufahrt zum Haus Hauptstraße 8A. Mit Beschluss Nr. 20/2018 vom 01.03.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. die Einziehung beschlossen.
 - 5.2. Der Bescheid kann in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Zimmer 11, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. in der Zeit vom 13.01.2020 bis 20.04.2020 während der Dienstzeiten eingesehen werden.
 - 5.3. Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb drei Monate nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. einzulegen.

Michael Frisch
Bürgermeister

Hinweise zum Winterdienst

Damit wir alle gut durch den Winter kommen, haben wir die wichtigsten Informationen zur Räum- und Streupflicht kurz zusammengefasst.

Wer muss Räumen und Streuen?

Die Räum- und Streupflicht gilt für Eigentümer von Grundstücken, die direkt an der Straße liegen (Vorderlieger), aber auch für Eigentümer von Grundstücken die über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger). Gibt es z. B. mehrere Eigentümer sind sie gemeinsam verantwortlich.

Wo und wie muss geräumt und gestreut werden?

Der Gehweg vor dem Vorderliegergrundstück muss auf der gesamten Länge des Vorderliegergrundstückes geräumt und gestreut werden. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Gullys, Wassereinfläufe, Hydranten und andere Wasserentnahmestellen sind ständig durch die Anlieger von Schnee und Eis sowie anderen Materialien freizuhalten. Gleiches gilt für Zufahrtswege zu diesen Stellen.

Wann und wie lange muss geräumt und gestreut werden?

Die Räum- und Streupflicht besteht werktags von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 09.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr. Bei Bedarf ist auch mehrmals täglich zu räumen und zu streuen.

Hinweis zu Streumitteln

Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt verwendet werden. Salz darf nur in geringen Mengen verwendet werden.

Wo kann ich die Vorschriften genau nachlesen?

In der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. (Straßenreinigungssatzung) www.rosenbach.de -> Satzungen -> Straßenreinigungssatzung

Fragen oder Hinweise können Sie gern an das Ordnungsamt, Frau Gruner, Tel: 037431/869 23 richten.

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Wie jedes Jahr organisierte der Personalrat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. am letzten Donnerstag im November wieder die Personalversammlung für alle Mitarbeiter/innen im Schloss Leubnitz. Dabei wurden folgende Mitarbeiter/innen für ihre langjährige Arbeit geehrt:

Cordula Blei	Kita Leubnitz	10 Jahre
Inge Gomer	Kita Mehltheuer	15 Jahre
Beatrice Spengler	Schloss Leubnitz	15 Jahre
Annett Poling	Kita Leubnitz	20 Jahre
Elke Sprenger	Schloss Leubnitz	25 Jahre
Marion Karing	Gemeindeamt	30 Jahre
Angela Groh	Kita Mehltheuer	40 Jahre

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



von links: Heike Schmidt (PR-Mitglied), Christoph Modlich (PR-Mitglied), Inge Gomer, Cordula Blei, Beatrice Spengler (PR-Vorsitzende), Annett Poling, Elke Sprenger, Marion Karing, Angela Groh, Bürgermeister Michael Frisch

Finanzamt Plauen, Europaratstraße 17, 08523 Plauen
Terminabsprache erforderlich unter: 03741 / 7189 5091 oder 5092 (07:00 – 08:00 Uhr)

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der/den Gemarkung(en) Syrau werden während der Dienststunden in der Zeit vom 03.02.2020 bis 02.03.2020 in den Diensträumen des o. g. Finanzamtes offengelegt.

Offengelegt werden Nachschätzungsurkarten und die Feldschätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind (§ 13 BodSchätzG).

Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Gegen die geänderten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung zu. Der Einspruch kann in der Zeit bis zum Ablauf des 02.04.2020 beim Finanzamt entweder schriftlich eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden.

Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Plauen, 27.11.2019

Der Vorsteher des Finanzamtes

gez.

Bernhard Knapp
Vertreter des Vorstehers
Finanzamtes Plauen

Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a
01099 Dresden
Tel: (03 51) 8 06 08-0
Fax: (03 51) 8 06 08-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

TSK
SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

*** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN ***

www.rosenbach.de

Aus dem Gemeinderat Jahresabschluss des Gemeinderates

Mit Erstaunen mussten die Mitglieder des Gemeinderates anlässlich der Sitzung am Donnerstag, den 05.12.2019 feststellen, dass das Sitzungsjahr zu Ende ging.

Diese Sitzung fand im Schloss Leubnitz statt.

Zuvor fand ein Besichtigungstermin des Feuerwehr-Gerätehauses und der Kindertagesstätte statt.

Bürgermeister Michael Frisch bedankte sich bei den Gästen im Sitzungssaal, besonders bei Gästen, die fast zu jeder Sitzung anwesend waren.

Dank auch an die Mitglieder des Gemeinderates, denn sie seien eine, zusammen mit der Verwaltung, tragende Säule des Gemeindelebens. Verantwortung und persönlichen Einsatz für das Allgemeinwohl zu übernehmen, ist heute (leider) nicht selbstverständlich.

Der Bürgerpreis 2019 der Stiftung Sparkasse Vogtland wurde durch Herrn Thomas Zundel an Herrn Hans Gerber aus Rodau übergeben. Eine Urkunde und eine Finanzaufwendung überreichte Herr Zundel mit einigen anerkennenden Worten. Bürgermeister Michael Frisch schloss sich diesen Worten an und überreichte einen Blumenstrauß.

Hans Gerber ist ehrenamtlicher Wegewart in der Gemeinde. Die ausgewiesenen Wanderwege und Wegeschilder werden durch ihn ständig auf Schäden kontrolliert. Bei der Streckenführung und deren Ausschilderung wirkt er maßgeblich mit.

Die Natur- und Jagdausstellung im Schloss Leubnitz ist ein weiteres Betätigungsfeld von Hans Gerber. Aufbau, Pflege und Präsentation hat er stark unterstützt und geprägt.

Bürgermeister Michael Frisch wies in seinen Mitteilungen darauf hin, dass ab dem 01.01.2020 die Aufgabe des Standesamtes Rosenbach durch das Standesamt der Stadt Pausa-Mühltröfz übernommen wird.

Wegen der bis heute fehlenden Bereitstellung von Fördermitteln kann es zu Verzögerungen bei den Straßenbaumaßnahmen in Rodau in 2020 kommen. Hierzu wird sicherlich in 2020 weiterhin berichtet werden.

Mit den Beteiligungsberichten 2017 und 2018 stellte der Verwaltungsleiter Heiko Winkler bildhaft dar, an welchen Firmen, Zusammenschlüssen oder Dienstleistern die Gemeinde Rosenbach beteiligt ist bzw. mit wem geschäftliche Verbindungen bestehen. Keine leichte Kost und nicht ganz einfach zu verstehen.

Besonders in den Kindertagesstätten Leubnitz und Mehltheuer müssen viele Ausstattungsgegenstände erneuert werden. Den durch die Verwaltung erstellten Förderanträgen stimmte der Gemeinderat zu.

In den vergangenen Wochen wurde mehrfach Kritik an der Neuorganisation und an der Fahrplangestaltung des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) geäußert. Bürgermeister Frisch bat um weitere Information über Mängel und Fragen zu diesem Themenkomplex. Ziel seinerseits ist es, mit dem ÖPNV weitere Gespräche zu führen, damit weitere Verbesserungen vorgenommen werden können.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden unter anderem folgende Punkte behandelt:

- Verkauf des alten Kindergartens in Syrau
- Waldbad Rodau
- Bürgerhaus Drochaus

Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2020 schloss Bürgermeister Michael Frisch die Sitzung um 22:30 Uhr.

Norbert Bähren, Rodau

Gemeinderat „on Tour“

Der Gemeinderat geht auf Tour. Bei den letzten drei Sitzungen wurde je ein Vor-Ort-Termin vorgeschaltet.

Hierzu trafen sich die Mitglieder des Gemeinderates und der örtlichen Vereine jeweils um 18:00 Uhr vor Ort. Dass für diese Vorgehensweise Bedarf und Interesse besteht zeigt, dass nahezu alle Ratsmitglieder diese Termine wahrgenommen hatten.

Ziel ist, dass in den einzelnen Ortsteilen wichtige Probleme und Fragen vor Ort anschaulich angesprochen werden können.

Der erste Termin fand in **Schönberg** statt. Bürgerhaus, Spielplatz und Grundstücksfragen standen auf dem „Stundenzettel“.

Mit Vertretern der örtlichen Vereine wurden Fragen der Nutzung des Bürgerhauses und notwendige bauliche Unterhaltungsmaßnahmen besprochen.

Der Spielplatz, gebaut durch die Elterninitiative, war ein weiterer Besichtigungspunkt. Ein Lob galt dem verantwortlichen Vertreter der Initiative. Neben den Zuwendungen der Gemeinde flossen hier umfangreiche Spenden aus privater Hand und von Firmen.

In **Rößnitz** wurde das Bürgerhaus besichtigt. Hier standen die Nutzung des Gebäudes und evtl. notwendige bauliche Maßnahmen im Mittelpunkt.

Ebenfalls wurden evtl. notwendige Maßnahmen am Rittergut besprochen. Dabei wurden auch Fragen behandelt, wie in Zukunft die Feuerwehr in Rößnitz untergebracht sein soll, einschließlich der Unterbringung vom Fahrzeug und der gesamten Ausrüstung.

Der vorweihnachtliche Ortstermin fand in **Leubnitz** statt. Großes Sorgenkind ist dort das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr. Bauliche Mängel machen über kurz oder lang einen Neubau erforderlich. Das jetzige Gerätehaus bricht in der Mitte, bedingt durch labilen Untergrund, auseinander.

Das **Schloss** ist ohne Frage der Mittelpunkt von Leubnitz.

Im Erdgeschoss sind die Räume der Kindertagesstätte untergebracht. Bei der Besichtigung wurde deutlich, dass hier akuter Handlungsbedarf besteht. Der Kindergarten platzt aus allen Nähten. Teile des Hortes sind bereits ins Schloss verlagert. Der gesamte sanitäre Bereich befindet sich in einem Zustand, der den heutigen Ansprüchen nicht mehr entspricht. Die Liste der baulichen Mängel ist lang.

Durch die Vorsitzende des Schlossfördervereines, Frau Ursula Klebert, erfolgte eine Übersicht der Vereinstätigkeit, über die Gestaltung der Natur- und Jagdausstellung und zu den Konzerten im Weißen Saal.

Bürgermeister Michael Frisch möchte diese „Besichtigungstour“ weiter durchführen. Bereits nach diesen drei Terminen zeigt sich deutlich, dass eine Besichtigung und Diskussion vor Ort eine solide Grundlage für die Beratung im Gemeinderat ist. Damit sollte auch gleichzeitig die Möglichkeit genutzt werden, dass Sitzungen des Gemeinderates in den verschiedenen Ortsteilen durchgeführt werden.

Norbert Bähren
Rodau

René
SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Kohle & Heizöl

REKORD schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes **036622 / 51869**

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Werkeinführung

13. Dezember 2019 - Ehe wir nächste Woche zum Weihnachtsmärchen ins Plauener Theater fahren, kam das Theater zu uns. In einer Theaterwerkstatt konnten sich alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse unter Anleitung von Theaterpädagoginnen auf die Vorstellung vorbereiten und einstimmen. Teile aus dem Stück „Rumpelstilzchen“ wurden nachgespielt und der „Theater-Knigge“ wurde besprochen. Voller Vorfreude warten wir nun auf den Theaterbesuch.



Mitarbeiter gesucht!



**für 5-6 Stunden/Woche
auf Minijobbasis in Mehltheuer**

für leichte Reinigungsarbeiten im Haushalt, Führerschein erforderlich, zuverlässig & flexibel, gern auch Rentner

Bewerbungen an: PCC GmbH, Dorfstr. 6,
08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf;
per mail: hg@pcc.gmbh oder
telefonisch unter 0170/350 73 66



*Wir sind für Sie da,
wenn ein Freund geht.*

www.tierbestattung-vogtland.de

Service Tel.: 0800 23 777 33 gebührenfrei

Ausscheiden lohnt sich! Bei Vorlage dieser Anzeige gewähren wir 10% Rabatt auf die Kosten der Kremierung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

**Verkauf • Wartung
Einstellung • Reparatur**

**Fenster • Türen • Tore
Rolladen • Insektenschutz
Sonnenschutz
Wintergarten**

Kunststoff • Alu • Holz

Joachim Reiche

Goethestraße 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer
Tel. 037431 / 3689 • Mobil: 0175 / 482 91 50

OBERSCHULE PAUSA



(Vor)weihnachtliches zum Flohmarkt des Schulfördervereins an der Oberschule Pausa

Am Freitag, 29.11.2019, veranstaltete der Förderverein der Oberschule Pausa in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen kulturell umfangreichen Weihnachtsflohmarkt.

Gestartet wurde in der neuen Turnhalle mit einem Programm der Grundschule mit Gesang, Tanz und Instrumenten, gefolgt von Beiträgen der Oberschule, die durch die GTA-Tanzgruppe, die Klasse 6 mit ihren Ergebnissen der Regio-Projekt-Woche, das Schulorchester und die GTA-Theatergruppe ausgestellt wurden.



den. Dafür gab es von den vielen Zuschauern gleich zum Auftakt des Nachmittags jede Menge Applaus. Vielen Dank an dieser Stelle dem KSV Pausa zur Bereitstellung der Turnhalle. Daneben konnte man sich auf dem gesamt-



ten Schulgelände und im Schulgebäude kulinarisch verköstigen lassen oder die Stände der verschiedenen Klassen und privaten Händler finanziell unterstützen. Es wurden sowohl jede Menge Selbstgebasteltes oder Sportliches angeboten als auch

Kindersachen und Spielsachen standen zum Verkauf. Wer selbst etwas basteln oder sich schminken lassen wollte, etwas gewinnen oder einfach nur staunen und schnuppern wollte, kam ebenfalls auf seine Kosten.



Der Erlös ging dann, neben der Gebühr für unseren Förderverein, in die Klassenkassen der kleinen und großen Verkäufer oder wurde in soziale Projekte, wie beispielsweise das „Global Social Network“ gespendet.

Die Besucher waren auf jeden Fall vielfach begeistert von dem kulturellen Können unserer Schüler und auch von den zahlreichen und kreativen Angeboten, die durch die Leiter unserer AG's und auch von den einzelnen Klassen gemacht wurden. Daher dürfen wir uns bei all den Helfern bedanken, die zum Gelingen dieses vor adventlichen Flohmarktes beigetragen haben.

L. W.

Der Dom St. Marien und die Priesterhäuser von Zwickau

Jedes Schuljahr lockt es die Klassen 5 und die Ethikschüler der Klasse 7 nach Zwickau, um sich die Kultur des Christentums etwas lebensnaher als in ihren Klassenräumen anzuschauen. Das heißt, dass wir vom Fachbereich Ethik / ev. Religion eine Kirchenführung und eine Priesterhäuserführung der besonderen Art geboten bekommen.

Dieses Jahr durften wir am 05.12.2019 in Zwickau, chauffiert durch einen eigenen Bus, landen und wurden sogar vom Kirchenmusikdirektor in Empfang genommen. Dieser führte uns in alle Winkel des Dom St. Marien und wir durften sogar den spanischen Trompeten der Orgel lauschen und den prächtig verzierten Altar bestaunen – Musik-, Religions-, Ethik- und Kunstunterricht zum Fühlen quasi.



In den Priesterhäusern erwartete uns dieses Mal eine Ausstellung zur erzgebirgischen Holzschnitzkunst, die, wie wir erfuhren, auf der ganzen Welt berühmt sind und in den Fenstern der Familien aufgestellt werden. Die Schüler wurden dann paarweise durch die Ausstellung geschickt und konnten zusammen die vielfältige Schnitz- und Bastelkunst bestaunen.

Abgeschlossen haben wir unsere Exkursion mit einem Gang auf den Zwickauer Weihnachtsmarkt, auf dem wir unser Taschengeld umsetzen konnten, um uns eine Köstlichkeit oder kleine Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Mit Mandelduft und den Eindrücken des Tages im Gepäck fuhren wir kurz nach dem Mittag dann wieder nach Pausa zurück.

Tag der offenen Tür

Die Oberschule Pausa lädt am

**Samstag, dem 01.02.2020, von 10:00 bis 12:30 Uhr
zum Tag der offenen Tür**

ein. Insbesondere die zukünftigen Schüler der Klassen 5 und ihre Eltern können sich gemeinsam mit ihrem Kind über schulische Angebote, die sehr guten materiellen Bedingungen und das großzügige Raumangebot einschließlich neuer Zweifeld-Sporthalle informieren sowie mit Schülern und Lehrern der Schule ins Gespräch kommen.

Die Kinder können selbst aktiv werden und damit einen Einblick in die vielfältigen Fächer der Klassen 5 bis 10 bekommen. Zudem wird über das pädagogische Konzept und die zahlreichen Förder- und Ganztagsangebote informiert.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns immer über den Besuch von ehemaligen Schülern und Lehrern sowie anderen interessierten Bürgern.

Die Schüler und Lehrer
der Oberschule Pausa



Vorinformation:

Termine der Schulanmeldung

der Klassen 5 für das Schuljahr 2020/21:

Freitag, 07.02.2020 13:00 – 17:00 Uhr

Montag, 24.02.2020 14:00 – 17:00 Uhr

Diese Termine sind bitte einzuhalten. Bei Verhinderung aus wichtigen Gründen ist eine neue Terminvergabe bis spätestens 28.02.2020 unter 037432 61700 möglich.

Schlossnachrichten



„Mit Musik und viel Humor giehts nei ins neie Goahr“

Unter diesem Motto steht die Eröffnung der Konzertsaison 2020 im Weißen Saal des Leubnitzer Schlosses.

Die Brüder Jonas und Lukas Winkel aus Bad Elster sind keine Unbekannten in Leubnitz.

Bereits mehrmals musizierten sie als junge Talente bei uns im Schloss und hatten Erfolg bei diversen Wettbewerben, so ein 2. Preis bei "Jugend musiziert" auf Bundesebene.

Nun, als gestandene junge Männer, haben sie sich Verstärkung an ihre Seite geholt und sind erneut bei uns zu Gast mit dem

**Hornquartett Family Brass
am Samstag, 11.01.2020
um 15.00 Uhr .**



Es erwartet Sie ein heiterer musikalischer Vorausblick auf das beginnende Jahr mit passender Musik für jeden Monat, gespielt mit heiteren Geschichten und Gedichten und Moderation.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Schlossbüro, Tel. 037431/86029 und in der Touristinformation Plauen im **Vorverkauf für 13 €** und an der **Tageskasse für 14 €**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein „Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V.“

S GUNAR
SCHMEIßNER



Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Friedensstr. 17
08539 Mehtheuer
Tel. 03 74 31/ 3881
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

ETA SH, 20 bis 60 kW:
Der Stückholzkessel mit bester
Brennstoffausnutzung

- Großer Füllraum, lange Brenndauer
- Separate Anheiztüre
- Lange Restgluterhaltung
- Wärmetauscherreinigung von außen bedienbar
- Entaschung und Reinigung von vorne



**Biomasse: modernes
Heizen mit Komfort**

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel. +43 (0)7734/2288-0, info@eta.co.at
www.eta.co.at



Perfektion aus
Leidenschaft.



**Anwaltskanzlei
Geyer-Buntrock & Coll.**

- **Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht**
- **Steuerrecht · Erbrecht**
- **Immobilien-, Wohneigentums- und Mietrecht**

Moritzstraße 53 · 08523 Plauen
Telefon: 03741 - 30 08 82 · Telefax: 03741 - 15 35 26
www.geyer-buntrock.de · E-Mail: info@geyer-buntrock.de

Chronik Leubnitz

UNTERSTÜTZER ZUR MITARBEIT GESUCHT

Leubnitz. Die erste veröffentlichte Chronik von Leubnitz wurde in mehrjähriger Mitarbeit ehrenamtlich wirkender Bürger und Heimatfreunde unter Leitung von Rudolf Höhle und Katrin Fuchs erarbeitet.

Dieses interessante Buch über die Geschichte von Leubnitz wurde anlässlich der 700-Jahr-Feierlichkeiten erstmalig im Juni 2000 präsentiert und war binnen weniger Tage ausverkauft.

Dies zeugt vom großen Interesse und Wissensdurst unserer Bürger an unserem Dorf und dessen geschichtlicher Entwicklung.

Die entscheidende Grundlage für dieses Buch sind die vielen über Jahrhunderte gesammelten Unterlagen von Bürgern, Vereinen, Persönlichkeiten, Presseartikeln, Dokumenten und Fotos und die unermüdliche Arbeit unserer bisherigen Ortschronisten.

Um diese Chronik zuverlässig weiter zu führen braucht es jetzt dringend neue ehrenamtliche Helfer und eines sich zuständig fühlenden Koordinators.

Deshalb an dieser Stelle unser Aufruf zur Mitarbeit und Unterstützung unserer Leubnitzer Chronik.

Hier können viele Zeitzeugen mit wenig Aufwand diesen unersetzlichen Schatz unserer Leubnitzer Chronik zur Dokumentation unserer derzeitigen Lebensverhältnisse in der Leubnitzer Geschichte weiterführen.

Wichtig sind uns Artikel, Fotos, Dokumente von aktuellen Begebenheiten und Veranstaltungen aus Vereinen, Kita, Schule, Gemeinde, Kirche, Partnerschaftstreffen mit Bergatreute, interessante Erlebnisse aus Familie, Beruf etc.

Also eine umfassende Darstellung unseres Lebens.

Um den persönlichen Zeitaufwand so gering wie möglich zu halten, wollen wir auch weitestgehend unsere technischen Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen. Dazu wären auch unsere Leubnitzer Computerfreaks eine willkommene Unterstützung.

Wir laden alle Interessierten am 14. Januar 2020 zu einem ersten Treffen ins Feuerwehrgerätehaus Leubnitz ein. Beginn 19.00 Uhr.

Für Rückfragen stehen die Gemeinderäte Uwe Ottiger und Eberhard Prager gerne zur Verfügung und freuen sich erwartungsvoll auf viele Unterstützer, die gerne an dieser historischen Mission mitarbeiten wollen.

Eberhard Prager (Mobil 0172 - 8016394)



Wir messen Ihnen Ihre Kompressionsstrümpfe an.



STADT-APOTHEKE
P A U S A

Apothekerin Doreen Feustel
Neumarkt 5, 07952 Pausa-Mühltruff, Tel.: 037432-50545

Herzliches Dankeschön

Leubnitz. Alle kleinen und großen Zwerge aus dem „Zwergenschloss“ Leubnitz wünschen den Lesern einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr 2020!



Wir verbinden unsere Wünsche mit einem herzlichen Dankeschön an alle fleißigen Altpapiersammler, die den Container unserer Kindertagesstätte füllen (Standort am Schloss).



Durch diese zusätzlichen Einnahmen konnten wir zur Kinderweihnachtsfeier das Marionettentheater Dombrowsky aus dem Erzgebirge bestellen. Die Kinder sahen das Märchen „Hänsel & Gretel“. Im tollen Ambiente des „Weißen Saales“ war das für alle eine gelungene Veranstaltung.

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr für uns gesammelt wird!

Das Team vom Zwergenschloss



Landgasthof
08548 Fröbersgrün
Tel./Fax: 037431/86873
mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de

„Zum Kühlen Morgen“

- täglich ab 11 Uhr geöffnet - Mittwoch Ruhetag -

Um Vorbestellung wird gebeten.

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr.

- am 9. Februar bis 15 Uhr geöffnet
- vom 10.02. bis 28.02. geschlossen

2020

Die SG Grün-Weiß Mehltheuer informiert:

Punktspiele der Rosenbacher Kegler im Januar:

Männer - 2. Bundesliga Ost/Mitte:

11.01.	13.00	ATSV Freiberg	gegen	SG GW Mehltheuer
18.01.	14.00	SG GW Mehltheuer	gegen	SV MoMi Dresden
01.02.	12.00	SV Wernburg	gegen	SG GW Mehltheuer

Männer - Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)

11.01.	14.00	SG GW Mehltheuer II	gegen	SKV 9Pins Stollberg II
18.01.	13.00	Döbelner SC	gegen	SG GW Mehltheuer II
01.02.	14.00	SG GW Mehltheuer II	gegen	MSV Bautzen 04

Männer - 2. Bezirksklasse Chemnitz: (7. Liga)

12.01.	09:30	SG GW Mehltheuer III	gegen	SV Rot-Weiß Werdau
12.01.	09.00	SV Motor Zwickau Süd	gegen	Leubnitzer SV 1898
19.01.	09.00	Lößnitzer SV	gegen	SG GW Mehltheuer III
19.01.	09.00	Leubnitzer SV 1898	gegen	Kichberger KV
02.02.	09:30	SG GW Mehltheuer III	gegen	SG Jöbnitz
02.02.	09.00	SV Rot-Weiß Werdau	gegen	Leubnitzer SV 1898

Männer - Kreisliga A: (9. Liga)

18.01.	13.00	SpG Neundorf / Leubnitz II	gegen	VfB Lengenfeld II
--------	-------	----------------------------	-------	-------------------

Männer - Kreisliga B: (10. Liga)

11.01.	09:30	SG GW Mehltheuer IV	gegen	TV Ellefeld II
01.02.	09:30	SG GW Mehltheuer IV	gegen	SKK 90 Zwota

Männer - Kreisliga C: (11. Liga)

18.01.	13.00	SSV Bad Brambach	gegen	SG GW Mehltheuer V
--------	-------	------------------	-------	--------------------

Männer - Kreisklasse C : (14. Liga)

Leubnitzer SV III keine Spiele im Januar

Senioren - 2. Verbandsliga Sachsen:

11.01.	09:15	Hohnstädter SV	gegen	SG GW Mehltheuer
18.01.	09:30	SG GW Mehltheuer	gegen	SV Rot-Weiß Werdau
01.02.	09:15	KC Gut Holz Drehbach	gegen	SG GW Mehltheuer

Frauen - Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)

12.01.	09:15	CSV Siegmars 48	gegen	SG GW Mehltheuer
19.01.	09:30	SG GW Mehltheuer	gegen	Hohnstädter SV
02.02.	09:15	ATSV Freiberg	gegen	SG GW Mehltheuer

Frauen - Vogtlandliga: (7. Liga)

01.02.	13.00	1. FC Wacker Plauen	gegen	SG GW Mehltheuer II
--------	-------	---------------------	-------	---------------------

Männer vergeigen den Jahresabschluss – Frauen können wieder hoffen

Am letzten offiziellen Spieltag des vergangenen Jahres sah man bei den männlichen Spitzenkeglern im grün-weißen Lager nur traurige oder zumindest nachdenkliche Gesichter. Auch das typische Kopfschütteln war oft zu beobachten. Die Erste, die Zweite und auch die Senioren konnten sich mit ihren Leistungen durchaus sehen lassen, aber die jeweiligen Gegner hatten halt so einen „Sahnetag“ erwischt, dass sie ein klein wenig besser waren, mehr Glück hatten oder kurz, sie haben einfach ein paar Kegel mehr zu Fall gebracht.

Die Jahresendbilanz lautet: In der 2. Bundesliga ist man mindestens einen Platz zu schlecht platziert, um nächste Saison wieder dabei zu sein. Ein Klasse tiefer verbleibt unsere Zweite auf einem Abstiegsrang und die Senioren sind nach kurzzeitiger Tabellenführung in den Niederungen des Mittelfeldes gelandet.

Bei den Mädels sah das Mitte Dezember besser aus. Beide Frauenmannschaften gewannen ihre Spiele recht deutlich. Die Erste hat sich in der Verbandsliga (3. Liga) wieder vom Tabellenende lösen können und geht optimistisch, was den Klassenerhalt angeht, in die restlichen Spiele. In der Vogtlandliga spielt unsere Zweite weiterhin eine gute Rolle und ist bei der Vergabe der Medaillenplätze am Ende sicher voll mit dabei.

In der Bezirksklasse beendete unsere Dritte das Jahr 2019 mit einem Auswärtssieg beim Leubnitzer SV, unserem Rosenbacher Ortsnachbarn. Nach dem „Geradeso-Klassenerhalt“ in der letzten Saison, ist der jetzige zweite Tabellenplatz fast sensationell gut. Die Leubnitzer dagegen stecken jetzt recht tief im Abstiegsstrudel. Einen ruhigen Saisonverlauf gab es bisher für unsere Vertreter in den Kreisspielklassen im Vogtland. Zu Hause Siege und auswärts immer Niederlagen ergeben ein ausgeglichenes Punktekonto und einen Platz im Mittelfeld, jenseits von Auf- oder Abstiegstrudel.

Gedanken zum Jahreswechsel

Als erstes möchte ich im Namen der ganzen grün-weißen Keglergemeinschaft allen Einwohnern unserer Gemeinde alles Gute für das neue Jahr wünschen. Gesundheitliches Wohlergehen, schöne Erlebnisse und mögen viele Ihrer Wünsche in Erfüllung gehen.

Vor 1 Jahr: Damals war für unseren Verein eine ganz schwere Zeit. Am 2. Januar 2019 übernahmen wir einen völlig leer geräumten Gaststättenbereich. Kein Glas, kein Löffel, kein Bierdeckel, keine Büroklammer, halt gar nichts war noch da. 3 Tage später waren wir aber Gastgeber für ein Spiel im DKBC Pokal. Für welchen Zeitraum müssen wir allein zurechtkommen? Mit Hoffnung und Bangen zugleich im Hinterkopf liefen wir los und der Verein stand zusammen. Die Aktivitäten aus den eigenen Reihen waren überwältigend. Große Erleichterung herrschte dann, als ein neuer Pächter für die Gaststätte fest zugesagt hatte. Trotzdem galt es noch rund 4 Monate mitten in der Saison zu überbrücken und die Zeit zu nutzen, um vorhandene „Löcher zu stopfen“ oder einen kompletten Neuanfang im Gaststättenbereich zu wagen. Die Entscheidungsträger trafen sich fast täglich und entschieden sich nach langem Abwägen dann für das große Projekt; „Alles neu, keine halben Sachen“. Das Ergebnis kann man heute als Gast im Holzfäller nur teilweise sehen, aber zumindest die Nase signalisiert einem schon, dass sich da etwas deutlich verändert hat.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für alle großen und kleinen Leistungen bedanken, die unsere Mitglieder vollbracht haben. Einigen von uns ringt dabei in der Erinnerung der aktuell oft genutzte Begriff „Feinstaubbelastung“ nur ein müdes Lächeln ab. Egal ob zwei Daumen oder mehr davon, viele brachten sich mit ihren Fähigkeiten an den richtigen Stellen ein. Aber allein wären wir natürlich völlig überfordert gewesen. Es war Klasse, wie die ortsansässigen Gewerke uns zeitnah und zuverlässig unterstützt haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Fa. Lüftungstechnik Aust, der Fa. G. Schweißner und der Fa. RB Bau aus Mehltheuer. Vielen Dank auch der Glaserei Müller aus Pausa, der W & S Reinigungs GmbH Syrau und der Dachdeckerfirma Andy Bromnitz aus Röbnitz.

Lutz Frauendorf
1. Vorsitzender

Tradition wieder beleben, war unser Motto!

Das ist uns zu hundert Prozent gelungen

Mehltheuer. Am 14.12. trafen sich 40 Senioren zu einer Weihnachtsfeier in der Kapelle Mehltheuer. Bei fröhlicher Stimmung verging die Zeit, wie im Flug. Annelie Wiegand gab Geschichten in typischer Mundart zum Besten. Bernd Rudert erzählte von Kindheitserinnerungen zu Weihnachten.

Ach ja, der Weihnachtsmann schaute auch vorbei.

Er plauderte mit den Senioren über Dies und Das.

Fast jeder sagte ein Gedicht auf oder stimmte spontan ein Weihnachtslied an.

Wir danken der Kirchgemeinde Rosenbach für die unentgeltliche Überlassung des Raumes.

Der Feuerwehr- und Heimatverein e.V. Mehltheuer wünscht allen ein gutes neues Jahr 2020 mit ganz viel Lebenslust und Freude.

Wir sehen uns 2020!



Adventsbasteln

Rößnitz. Am 06.12.2019 wurde nicht nur Nikolaus gefeiert, sondern es gab für die Kinder aus Rößnitz und Umgebung einen Bastelnachmittag. Bei Weihnachtsmusik und Plätzchen konnten Kleine und Große Tannenbäume, Engel, Karten, Vogelfutterspender, Windlichter basteln und sich so schon mal auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.



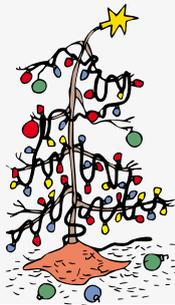
HERZLICHE EINLADUNG

Am Samstag, den **18. Januar**
ab **17 Uhr**
wollen wir im Park/
neue Feuerwache bei Glühwein
und Roster das Neue Jahr feiern.

Wer seinen Weihnachtsbaum für
das wärmende Feuer mitbringt,
erhält einen Glühwein gratis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Feuerwehr- und Heimatverein
Mehltheuer e.V. und
die Feuerwehr Mehltheuer



Nicht nur Kinder hatten Spaß beim Basteln, auch bei dem einen oder anderen Elternteil bzw. Großeltern teil kribbelte es in den Fingern, hier und da ein wenig mitzugestalten und sei es nur, um doch noch das eigene Weihnachtsfarbkonzzept durchzusetzen. Viele schöne Sachen sind entstanden. Alle waren sich einig - im nächsten Jahr soll auch wieder ein Adventsbasteln stattfinden. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und das schöne Miteinander!



Annelie Frick und Ulrike Schubert
Feuerwehrverein Rößnitz

KAUFMANNSLÄDEN AUS ZWEI JAHRHUNDERTEN

KOMM MAL KAUFEN!



SCHLOß VOIGTSBERG

30.11.2019–23.02.2020

oelsnitzer kultur GmbH

PARTNER: Sparkasse Vogtland

Schloss Voigtsberg

VOGT LAND

WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE

Fichten vernichten in Rodau

Am Sonntag, den 12.01.2020,
16:00 Uhr, lädt der
Feuerwehrrörderverein wieder
zum alljährlichen
„Fichten vernichten“ nach Rodau
vor die Feuerwehr ein.

Gerne könnt ihr eure Bäume fürs
Feuer mitbringen. Für Glühwein
und Roster sorgen wir.

Die Mitglieder
des FFW-Förderverein Rodau



Jahresrückblick des Schützenvereins Schneckengrün e.V.

Schneckengrün. Der Schützenverein Schneckengrün ist Mitglied im Sächsischen und Deutschen Schützenbund und verfügt auf einem 7,5 ha großen Waldgebiet über 5 Schießbahnen von 25 m bis 300 m für das Groß- und Kleinkaliberschießen sowie über 3 Bahnen für das Schießen mit Druckluftwaffen.

Der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres 2019 war das 25jährige Bestehen des Vereins. Gefeierte wurde das Jubiläum durch die 36 Mitglieder mit einem Sommerfest am 3. August. Neben geladenen Vereinen und Mitbürgern aus der Umgebung war auch der Partnerverein aus Emmelshausen zu Gast bei diesem Event. Neben sportlicher Betätigung, einem Luftgewehrschießen, gab es eine Schätzaufgabe bei dem auf die Gewinner stattliche Preise warteten. Für das leibliche Wohl mit musikalischer Umrahmung war in einem Festzelt reichlich gesorgt.

Bereits im Januar stand das traditionelle Vergleichsschießen mit unserem Nachbarverein in Leubnitz auf dem Programm, welches mit lediglich 0,35 Ringen Vorsprung gewonnen werden konnte. Am 3. Oktober war der SV Schneckengrün dann zu Gast in Leubnitz. Der dortige Schützenverein feierte die Proklamierung ihres Schützenkönigs im Bürgerhaus. Zuvor gab es ein feierliches Gedenken an 30 Jahre Wiedervereinigung am Kriegerdenkmal.

Im Februar fand eine Mitgliedervollversammlung statt, auf der Rechenschaft abgelegt und neue Aufgaben beschlossen wurden.

Zahlreiche Gäste konnten auch bei den zwei Skatturnieren im Februar und November begrüßt werden.

Viele Arbeitsstunden und finanzielle Mittel flossen in die Vorbereitung der 300 m Großkaliber Landesmeisterschaft in Schneckengrün. So wurde zur verbesserten Trefferbeobachtung durch die Schützen eine Kameraanlage installiert, die 2020 durch eine Trefferauswertung erweitert werden soll. Weiterhin wurden Entwässerungsanlagen instand gesetzt und ein befestigter Weg zu den Kugelfängen geschaffen. Als am 7. Juli ein Baum durch zu starkem Wind gefällt wurde, waren kurzfristig viele Helfer zur Stelle, um den Schießbetrieb weiter aufrecht erhalten zu können.



Zum Jahresende fand eine zünftige Weihnachtsfeier statt. Im Rahmen dieser Festlichkeit wurde der neue Schützenkönig Christian Müller gekürt und der Vereinsmeister des Jahres 2019 Tino Hilbert geehrt. Der Vereinsvorsitzende Werner Fechner ließ das Jahr kurz Revue passieren, bevor man sich das festliche Buffet munden ließ, umrahmt von einem festlich geschmücktem Weihnachtsbaum.

Auch auf sportlicher Ebene gab es viele Höhepunkte im Jahr 2019. Insgesamt erzielten die Schützen des Vereins bei Meisterschaften, Vergleichs-, Pokal- und Rundenwettkämpfen knapp 55.000 Ringe. Bei Meisterschaften wurden 66 Medaillen errungen, 43x Gold, 13x Silber und 10x Bronze. 14x standen Schützen des SV Schneckengrün bei Landesmeisterschaften ganz oben auf dem „Stockl“ und erzielten dabei 8 neue Landesrekorde.

Fünf Schützen (Jörg Eichholz mit dem Ordonanzgewehr mit offener und geschlossener Visierung, Dieter Späthe, Tino Hilbert und Stephan Wolf mit dem Ordonanzgewehr mit offener Visierung sowie Lothar Michalk mit KK Gewehr Auflage 50m) vertraten den Verein und den Sächsischen Schützenverein bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover, nach dem sie bei den Landesmeisterschaften das Limit für die Teilnahme erreichten und zählen damit zu den besten Schützen Deutschlands.

Bei zahlreichen Pokal- und Rundenwettkämpfen (Schießmarathon in Bockau, Herbstpokal in Brandis, Vogtlandpokal in Schnecken-

grün, Vogtländisches Seniorenschießen in Plauen, Gockelpokal in Frankfurt/Oder) wurden zahlreiche Siege eingefahren. Besonders erfolgreich waren die Schützen bei den Rundenwettkämpfen des Sportschützenkreises I. 4 erste, 2 zweite und ein dritter Platz schlagen hier zu Buche.

Auch im kommenden Jahr möchte der Verein an die Erfolge in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht anknüpfen.

Lothar Michalk

Neues vom Schönberger Carnevalsverein:



Tannenbaumverbrennen in Schönberg

Am **Samstag, den 18.01.2020** laden wir euch **ab 17 Uhr** herzlich zum Tannenbaumverbrennen mit Glühweinparty vor das Bürgerhaus in Schönberg ein.

Gerne könnt ihr euren Baum fürs wärmende Feuer mitbringen. Bei Roster und Glühwein freuen wir uns, einen schönen Abend mit euch zu verbringen.

Euer Schönberger Carnevalsclub e.V.

Ehemalige Wirtshäuser von Syrau (Teil 7)

„Parkrestaurant Drachenburg“



Das Gebäude wurde ab 1910 durch den Zeichner Max Werner errichtet, der ein Jahr zuvor die Windmühle von Gustav Dannhäuser aus Plauen gekauft hatte. Die Mühle wurde an unseren letzten Windmüller Reinhold Jahn verpachtet. Den Ausflüglern, Wandern und Wintersportfreunden wurde Speis und Trank vom feinsten geboten. Gratis gab es eine herrliche Aussicht dazu. Geworben wurde mit einem Zeiss-Fernrohr, mit dem man eine herrliche Fernsicht über das ganze Vogtland hatte. Auch bot man Parkgelegenheit für über fünfzig Fahrzeuge. Dem Flugbetrieb des nahen Flugplatzes wurde man mit entsprechend großen Werbebannern gerecht. Der Mühlenbetrieb wurde 1929 eingestellt und wirtschaftliche Umstände zwangen zum Verkauf der Drachenburg an den Zigarrenfabrikanten Anton Bauer. Nach dem Krieg wurde das Lokal dann weiter verpachtet und den älteren Syrauern dürfte der Drachenburgwirt Bernhard Reichel sicher noch ein Begriff sein. In den sechzigern und siebzigern diente es dann als Ferienhaus. Danach wurde es an die Wema Plauen verpachtet, die das Anwesen ordentlich sanierte und es als Schulungs- und Gästehaus nutzte. nach der Wende 1990 wurde der Pachtvertrag gelöst und ging wieder in privates Eigentum über.

Ortschronist: Frank Wunderlich

Fröhliches Treiben im Höhlenheim am 3. Advent

Syrau. „Wir haben das Konzept für unseren Weihnachtsmarkt gegenüber den Vorjahren erneut verändert, um Gästen und Händlern besser gerecht zu werden“, erklärte Frank Wunderlich, der als Vorstandsvorsitzender des ausführenden Männergesangsvereins „Harmonie 1902“ organisatorisch den Hut auf hatte. Ein Teil der Marktbuden war wieder an die alte Stelle vor dem Höhlenheim zurückgekehrt und ein weiterer hatte im Haus Unterkunft gefunden. „Auch in den Ablauf haben wir eingegriffen. Hatte bisher der Posaunenchor den Markt eröffnet, begann er diesmal mit der Aufführung des Kindergartens im Heim und die Bläser boten ihre adventlichen Klänge im Anschluss. Dadurch wurde das Höhlenheim deutlich belebt und der Fokus der Aufmerksamkeit der Besucher besser gesteuert“, ist sich Wunderlich sicher.

Das Programm der Hortgruppe der Kindereinrichtung „Märchenwald“ verfolgten die Besucher sehr interessiert. Einige Beiträge konnten die Zuschauer durchaus nachdenklich stimmen. Höhepunkte des Auftritts waren zwei Trompeten-Soli von Samina Schmidt. Dann zog



Weihnachtsmann Dirk mit seinem Engel Annett besonders die Kinder in seinen Bann. Verteilte er doch an sie nach dem Vorsingen eines Liedes oder Aufsagen eines Verses seine Gaben unter ihnen. Draußen wurde Glühwein und Rostern zugesprochen, während es im gemütlichen Haus Kaffee und Kuchen zu verspeisen galt. Anziehungspunkt unter den Buden im Haus war der Stand des Kindergartens, der mit seinem Angebot um Spenden für die Kita warb.

Das Theaterstück der Männertruppe des Chores bot dieses Jahr mit „O, Tannenbaum“ wieder einen Schwank: Die Familie ist voll in den Weihnachtsvorbereitungen. Ist schon alles gerichtet? Ach, ein Weihnachtsbaum muss noch her. Vater Elmar besorgt ihn. Aber so recht ist ihm der Kauf nicht gelungen. Der Baum ist schlicht gesagt eine Krücke. Aber

auch mit so etwas kann man Erfolg haben: Der unerwartet auftauchende Onkel Sam aus Amerika entdeckt in dem Baum ein Kunstwerk, für welches er am Ende einen sechsstelligen Dollarbetrag springen lässt.



jpk



**HAUSHALTS-
GERÄTE**

Reparatur & Verkauf
- Meisterbetrieb -

**VERKAUF
REPARATUR**

2020

FROHES NEUES JAHR

wünscht

Fernseh-Sammler

Inhaber Ulrich Sammler
Bernsgrüner Straße 1 | 08539 Mehltheuer

tel.: (037431) 36 82
mobil: (0160) 95686897
tvsammler@gmx.de

Brennstoffe *nagler*

Inh. Olaf Nagler

Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.

Aktionspreise! Jetzt einlagern!

037435/ 5303

RUF, PINI & KAY, NESTRO/
RUNDE HOLZBRIKETS

„Sternquell hilft“ – Wasserturm soll touristischer Anziehungspunkt werden

Sternquell-Brauerei unterstützt Vorhaben des Dorfclubs Syrau mit 1.000 Euro

Syrau. Der weithin sichtbare Wasserturm von Syrau ist 112 Jahre alt. Der Syrauer Dorfclub möchte ihn gern zu einem touristischen Anziehungspunkt machen. Doch man merkt ihm Jahre deutlich an: Der Wasserturm muss dringend saniert werden. Das ist eine der Herausforderungen, der sich die Mitglieder des Dorfclubs Syrau stellen. Unterstützung gibt es nun von der Sternquell-Brauerei, die 1.000 Euro innerhalb der Aktion „Sternquell hilft“ überweist.



Erik Walk, Petra Huster, Thomas Münzer, Falk Zeh, Thomas Wagner und Mario Branse bei der Übergabe der „Sternquell Hilft – Urkunde.“
Foto: Sternquell | Brand-Aktuell

Bauwerke zu pflegen und zu unterhalten ist eines der Ziele der rund 40 Dorfclub-Mitglieder. „Das Kriegerdenkmal haben wir schon auf Vordermann gebracht“, berichtet Vereinsvorsitzender Falk Zeh.

Nun geht es um den gut 23 Meter hohen Wasserturm aus dem Jahr 1907. Zwar wurde das Dach neu eingedeckt, aber die Sauerkrautplatten, mit denen das Fachwerk des Turmkopfs zu DDR-Zeiten ummantelt wurde, sollen weg. Auch innen muss viel getan werden, um den Wasserturm wieder zugänglich zu machen und touristisch nutzen zu können.

Die Rettung hat noch einen zweiten Grund. Der Verein nutzt drei gemeindeeigene Räume am Fuß des Turms. Hier lagern alle Utensilien für die umfangreichen Aktivitäten des Dorfclubs. Mit dem alljährlichen Höhlenfest, dem Juniton-Festival als



Mario Branse, Petra Huster, Thomas Wagner und Falk Zeh vom Dorfclub Syrau stoßen mit Thomas Münzer und Erik Walk (von links) von der Sternquell-Brauerei auf die Sanierung des Wasserturms an.
Foto: Sternquell | Brand-Aktuell

Bandcontest und dem Advent in der Holländer-Windmühle werden unzählige Besucher aus der ganzen Region angelockt. Dazu kommen Veranstaltungen für die Syrauer Mitbürger, wie die Rentnerweihnachtsfeier oder Wanderungen.

„Wir sind eine gesellige Truppe, die zusammenhält. Keinem ist ein Handgriff zu viel. Für uns ist es wichtig, unser Brauchtum zu pflegen“, nennt Vorstandmitglied Thomas Wagner den Grund für ihr ehrenamtliches Engagement. Und lachend fügt er an: „Nicht zuletzt

ist Sinn und Zweck unseres Wirkens, die Leute zu unterhalten.“

„Was die Mitglieder des Syrauer Dorfclubs leisten, verdient große Anerkennung. Das ist ein weiteres Beispiel, wie bürgerliches Engagement entscheidend dazu beiträgt, dass sich die Menschen hier in unserer Heimat wohlfühlen können. Deshalb unterstützen wir die ehrenamtliche Arbeit gerne“, sagt Sternquell-Produktmanager Thoms Münzer, als er gemeinsam mit Gebietsverkaufsleiter Erik Walk den „Sternquell-hilft“ – Scheck übergibt.

Mit der Aktion „Sternquell hilft“ werden auch im kommenden Jahr ähnliche gemeinnützige Projekte unterstützt. Vereine oder Organisationen können sich bewerben unter www.sternquell.de

Herzliches Dankeschön

Syrau. Wieder einmal durften sich die Rentner über eine tolle Weihnachtsfeier freuen. Besonders war dieses Jahr, dass es schon mittags am 2. Advent im Höhlenheim los ging. So war noch mehr Zeit für ausgezeichnete Speisen und schöne Geschichten, toll vorgetragen von Herrn Schulz. Für wunderbare Klänge sorgten der Posaunenchor, Kirchenchor, Gesangsverein Harmonie und Frau Thomser, Frau Seibt und Frau Hickstein. Es gab auch wieder eine Tombola. Für diesen wunderschönen Tag möchten sich die Rentner herzlichst bei allen Mitwirkenden bedanken. Es freut alle sehr, dass der Dorfclub mit Hilfe von Sponsoren jedes Jahr eine solch schöne Feier ermöglicht.

Die Syrauer Rentner

E großes Dankeschön an untern Dorfclub

De Weihnachtsfeier dieses Jahr,
die war für uns ganz wunderbar,
de Tisch war ´n liebevoll gedeckt,
is Mittochessen hat geschmeckt.
S´gab grüne Klees und Entenbaa,
do warn de Teller fast ze klaa.

Dann ham mir fleißig mietgesunge
als dor Posaunenchor erklinge.
Kirngchor und Gesangsverein
stimmten auf Weihnachten ein.
Ne Kinnorgarten sei Prokramm
war lustig für uns allezamm.
Nu ham mir a e Los gezong
und jeder hat wos hamgezong.
Zum Schluss gab ´s Plätze, Stolln, Kaffee,
und alle dachten: Heit war ´s schee!

Brigitte Thomser

**WIR SUCHEN SIE ... für Garten- und Landschaftspflege in Mehltheuer für 5-10h/Woche (nach Vereinbarung),
Führerschein erforderlich**



Bewerbungen an: PCC GmbH, Dorfstr. 6, 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf;
per mail: hg@pcc.gmbh oder telefonisch unter 0170/3507366

Neues Recht auf unseren Straßen

Wann ist ein Schild ein Schild?

Im Fall vor dem VG Neustadt ging es um ein Zusatzzeichen, das von der üblichen Gestaltung abwich. Unerheblich, fanden die Richter, denn ein Verkehrsschild sei nicht ungültig, wenn es nicht wie üblich gestaltet sei. Es müsse auch beachtet werden, wenn es „in rechtswidriger Weise den Vorgaben in der StVO, der hierzu erlassenen Verwaltungsvorschrift in den Mustern im Katalog der Verkehrszeichen widerspricht“. Es kommt nach Ansicht des Gerichts auf etwas anderes an – nämlich auf Eindeutigkeit und den Behördenwillen. Sei beides erkennbar, wisse der Verkehrsteilnehmer, wie er sich zu verhalten habe. Im Fall ging es um den Geltungsbereich eines temporären Halteverbots, das mittels Zusatzzeichen angeordnet wurde. Zwar kritisierte das Gericht, dass Schriftart und –größe nicht korrekt seien und außerdem der schwarze Rand fehle. Das ändere aber nichts, denn Verkehrsteilnehmer könnten klar erkennen, was sie zu unterlassen hätten. Wolle man die Nichtigkeit eines Verkehrszeichens annehmen, dann müssten Abweichungen so gravierend sein, dass Verkehrsteilnehmer zweifeln müssten, ob es überhaupt eine behördliche Anordnung sei. VG Neustadt

Kennzeichnung manchmal unnötig

Im Fall vor dem OLG Celle haben die Parteien um die Anordnung um das Ende einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung gestritten. Sei eine solche ausgeschildert, endet diese durch die aufgestellten Verkehrszeichen „Ende der zulässigen Höchstgeschwindigkeit oder Ende aller Streckenverbote“, stellte das Gericht in seiner Entscheidung klar. Eine Kennzeichnung sei indes unnötig, wenn es ein Zusatzzeichen gäbe, das die Länge des Verbots kenntlich mache, oder wenn zusätzlich zum Verbotsschild ein Gefahrzeichen „zweifelsfrei“ erkennen lasse, ab welcher Stelle es keine Gefahr mehr gäbe. „Nur im Falle der Nichtigkeit ist ein Verkehrszeichen unbeachtlich“, führte das Gericht in seinen Gründen weiter aus. Das sei aber nur bei „offensichtlicher Willkür, Sinnwidrigkeit oder bei objektiver Unklarheit, die sich auch im Wege der Auslegung nicht beheben lässt“, der Fall. OLG Celle

Verkehrszeichenerkennung

Nachdem ein Autofahrer geblitzt worden war - er fuhr 92 statt der erlaubten 70 km/h – verteidigte er sich vor Gericht damit, er könne nichts dafür, schneller als erlaubt gefahren zu sein, da seine Verkehrszeichenerkennung und die Geschwindigkeitsanpassung keine Reaktion gezeigt hätten. Darauf hätte er zählen dürfen, meinte er. Das OLG Köln sah dies anders: Fahrerassistenzsysteme seien nur Hilfsmittel. Ein Fahrer müsse sich stets kontrollieren und könne die Verantwortung nicht abschieben. OLG Köln

Deaktivierter Abstandspilot

Der Abstandsverstoß eines Autofahrers wurde mit einem Regelfahrverbot geahndet. Dieser berief sich darauf, auf den „Ab-

standspiloten“ vertraut zu haben – der deaktiviert war, ohne dass der Fahrer das wusste. Dieses Verhalten sei mit „der ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflichten eines Kfz-Führers nicht einmal im Ansatz zu vereinbaren“, urteilte das Gericht. Der Autofahrer hätte die Verkehrssituation mit eigenen Augen wahrnehmen können und müssen. OLG Bamberg

Update verpasst, Kfz stillgelegt

Der VGH Hessen war der Ansicht, dass das Fahrzeug eines Betroffenen nicht mehr der allgemeinen Typengenehmigung entspreche. Denn das Kraftfahrtbundesamt habe Fahrzeuge, die „Schummelsoftware“ an Bord hätten, als nicht legal eingestuft. Entsprechende Fahrzeuge müssten zurückgerufen und upgedatet werden – was der Halter im Fall nicht weiter beachtet hat. Dadurch ergebe sich „eine Gefahr für Gesundheit und Umwelt“, stellte das Gericht klar. Eine Betriebsuntersagung sei deshalb eine „verhältnismäßige Maßnahme“. VGH Hessen

Behörde untersagt Autobetrieb

Der Fahrer eines Diesel-Kfz wollte auf ein Software-Update in seinem Fahrzeug verzichten. Auch nachdem die zuständige Behörde ihn dazu aufgefordert hatte, stellte er auf Durchzug und ließ nicht nachrüsten. Die zuständige Zulassungsbehörde griff nun durch und untersagte den Betrieb. Zurecht, urteile das Gericht. Die Untersagung des Diesel-Kfz sei gemäß § 5 Abs. 1 Fahrzeug-Zulassungsverordnung in Ordnung, denn das Fahrzeug entspreche nicht den Vorgaben der oben genannten Vorschrift. Da sich der Fahrer auch noch geweigert habe, nachrüsten zu lassen, sei auch gar nichts anderes mehr übrig geblieben. Es habe „kein milderes Mittel“ gegeben. VG Potsdam

Also, eins ist mal klar, das letzte war ein tolles Jahr.

Manches lief anders als gedacht,

das kümmert mich nicht heute Nacht.

Wir sind immer noch schön. Was morgen ist, wird man sehen.

Ein Stern fällt am Fenster vorbei. Einen Wunsch hab ich jetzt frei.

Oft merkt man erst am Ziel, das ist es nicht, was ich will.

Und manchmal, wenn man nicht dran denkt,

bekommt man es geschenkt.

Fehler sind zu verzeihen, sonst bleibt man allein.

Ein Stern fällt am Fenster vorbei. Einen Wunsch hab ich jetzt frei.

(Max Raabe)

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und gutes neues Jahr.

Vielleicht fällt ein Stern am Fenster vorbei ...

Ihre Fahrschule Syrau!



Auto-Klimaanlagen
Service & Wartung



AUTOHAUS Maul & Hoyer
... rund um's Auto
Ihr Vertrags- & Servicepartner



BOSCH
Service

Zertifizierter Ford-Karosseriefachbetrieb

Rittergut 1 • 08527 Neundorf
Telefon (03741) 135114 • Telefax (03741) 135100

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Leasing • Finanzierung
- Kundendienst • Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile • Zubehör
- Autovermietung
- Abschleppdienst

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.



Antoine de Saint-Exupéry
(1900-1944; frz. Schriftsteller und Flieger)

Wie jedes Jahr beginnt auch das 2020-er mit einer gut durchgeplanten Messezeit. Wir nutzen die Termine gern – trotz des enormen Aufwandes, um mit potentiellen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Gern können sich interessierte Gastgeber an uns wenden, wenn sie einmal mit von der Partie sein wollen.

Hier die Übersicht über die geplanten Messebesuche:

Termine 2020	Zeit	Messe	Besucher	
16. - 19.01.	10 - 18	Reise & Freizeit Zwickau	ca. 12.000	
17. - 26.01. 21./22.01.	10 - 18	Grüne Woche Berlin		
15.2. - 23.02. 19. /20.02.	10 - 18	HGF Leipzig		
06.03.-14.03.	10 - 18	Europ. Bauernmarkt, Biller		
27.03.- 29.03.		Freiträumerfestival Plauen	ca. 7.000	
04.04.	8 - 18	Thüringer Holzmarkt Jena	ca. 50.000	NEU
17.04. - 19.04.		Dresdner Dampfloktag	ca. 10.000	
23.04. - 26.04. 25.04.	10 - 18	Messe KinderKult Erfurt	ca. 15.000	NEU
02.05.	12 - 12.30	15 Jahre Mühlenviertel E - Mobil - Tour 2020 "Mühlentour"		NEU
24.05.	10 - 18	Dt. - Tschech. Freundschaftstag Hof	ca. 5.000	NEU
01.06.		Dt. Mühlentag		
26. -28.06.		Stelzenfestspiele		
07. - 09.08.		Höhlenfest Syrau		
evtl. August		Bad Steben		
12.09.	12.00	Globus - Wanderung		
evtl. 29.08.		Familientag Gera	3.000	NEU
17.10.		Westvogtl. WT	250 zahlende Wanderer + Begleitpersonen	
06.- 08.11.	10 - 18	Saalemesse Halle	ca. 13.000	NEU
Änderungen vorbehalten				



2020 besteht das Vogtländische Mühlenviertel schon 15 Jahre. Dies wollen wir mit unseren beiden Wandertagen am 1. Juni mit dem Müllerburschen und am 17. Oktober zum 17. Westvogtländischen Wandertag „Auf Drachenspuren um Leubnitz“ und einer Veranstaltung am 2. Mai an der Windmühle Syrau entsprechend feiern.

Zum Thema Touristisches Leitsystem gibt es derzeit nur so viel zu berichten, dass das Landratsamt (stand 10.12.19) immer noch ein paar Dinge genauer erläutern möchte und wir immer noch keinen Bescheid haben, in die Umsetzungsphase gehen zu dürfen.

Dafür habe ich das Tourismuskonzept für das Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein aktualisiert und möchte es den Stadt- und Gemeinderäten in der Wintersaison gern vorstellen.

Anlässlich des Jubiläums von 30 Jahren Mauerfall hat Thomas Findeis von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis eine Broschüre zum Grünen Band herausgebracht, welches in der Geschäftsstelle im Schloss Leubnitz und in der Gemeindeverwaltung Weischlitz erhältlich ist.

Wir hoffen, dass wir damit einen Beitrag zur Steigerung unseres Selbstbewusstseins und unseres Blickes auf die Schätze unserer Heimat leisten können. Damit gestärkt wird es uns auch möglich sein, Lösungen zu finden, die wir augenblicklich noch gar nicht vermuten.

Wir wünschen allen Einwohnern unseres sagenhaften Mühlenviertels & Burgsteingebietes einen guten Start mit viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr 2020!!!

Heike Löffler
FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
telefonisch oder per
E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

Monatsplan

SPIELPUNKT

Kinder-Freizeit-Einrichtung des Kinderland Plauen e.V.

JANUAR 2020

Veranstaltungen



Kinderland Plauen e.V.

Spielpunkt wieder
ab**14.01.2020**Offener Treff:Mehltheuer

(Spielplatz / Alte Feuerwache)

Dienstag
15.00 - 18.00 UhrSyrau

(Spielplatz/ Bibliothek)

Mittwoch
15.00 - 18.00 UhrThema des Monats

Schick verstrickt ins neue Jahr

Leubnitz (am Schloss)**Freitag, 17.01. 9.00 - 16.00 Uhr**

Kinderland Plauen e.V. Anton-Kraus-Straße 31, 08520 Plauen ☎ 03741 42 27 78 ✉ kinderland_plauen@yahoo.de 🌐 www.kinderland-plauen.de



Tag der offenen Tür

Diesterweg-Gymnasium Plauen

11. Januar
2020
09.00
bis
13.00 Uhr

Überzeugen Sie sich von den umfassenden Bildungsmöglichkeiten
und
vielfältigen Ganztagsangeboten unseres Gymnasiums

Wir bieten an:

3 Profile

- sportlich
- künstlerisch
- naturwissenschaftlich

4 Fremdsprachen

- Englisch - Spanisch
- Französisch - Latein

**Bläser-, Fußball-
Singsklassen**Diesterwegstraße 3, Tel.:03741/300670 www.diesterweg-gymnasium.de

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



Januar	DDR-Sammlung, Nur unter Voranmeldung: Tel. 036645-22653 bzw. 22386, Mühltroff, Markt 13
Jan. oder Febr.	Winterrennen "Manöver Schneeflocke", Pausa Gewerbegebiet (je nach Witterung - von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang)
ab 01.01.	Je nach Wetterlage! „Die Eisbahn in Syrau am Wasserturm ist eröffnet!“
04.01. 19 Uhr	Weihnachtskonzert in Mühltroff, Schlosskirche
11.01. siehe Fahrplan	Pendelverkehr der Wisentatalbahn
11.01. 9-13 Uhr	Markttag mit Weihnachtsbaumtombola, Unterreichenau, Gelände der Agrargenossenschaft
11.01. 15 Uhr	Konzert im Schloss Leubnitz mit dem Hornquartett "Family Brass", Weißer Saal
11.01. 17 Uhr	Neujahrskonzert mit dem Vogtlandkonservatorium Plauen, Rathausaal Pausa
12.01. 16 Uhr	Fichten vernichten in Rodau, vor der Feuerwehr
18.01. 17 Uhr	Tannenbaumverbrennen im Park Mehltheuer
18.01. 17 Uhr	Tannenbaumverbrennen mit Glühweinparty am Bürgerhaus Schönberg
18.01. 19.30 Uhr	Fichten vernichten am Dorfgemeinschaftshaus Ranspach
02.02. 14.30 Uhr	Abenteuer Grünes Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie, Vortrag von Mario Goldstein in Kürbitz "Goldener Löwe"
02.02. ab 16 Uhr	Tannenbaumverbrennen in Tobertitz auf dem Sportplatz



4. Deutscher Winterwandertag 22.-26.01.2020 in Schöneck

Der im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Deutsche Winterwandertag wurde vom Deutschen Wanderverband e.V. – nach Willingen und Ferienregion Ochsenkopf – für 2020 ins sächsische Vogtland vergeben. Die ausrichtende Stadt Schöneck liegt inmitten des Naturparkes Erzgebirge/ Vogtland in einer Höhenlage von 700 - 800 m ü. NN und

wird deshalb auch „Balkon des Vogtlandes“ genannt. Wegen der Höhenlage und der ausgedehnten Wälder ist Schöneck seit Jahrzehnten ein beliebter und stetig mehr besuchter höhenklimatischer Erholungsort. Aufbauend der vorhandenen 120 km ausgeschilderten Wanderwege, mit Teilabschnitten der zertifizierten Wanderwege „Vogtland-Panorama-Weg“ und „Kammweg Erzgebirge-Vogtland“, wurde ein abwechslungsreiches Wanderprogramm erstellt. Zwischen 5 km und 19 km können die Wanderer, Schneeschuhgeher oder Langläufer auswählen. Ein besonderer Höhepunkt wird der „Schönecker Winter-Hunderter“ sein, der in den 24 Stunden vom 25.-26. Januar zu bewältigen ist. Wanderleiter des Vogtländischen Wanderverbandes e.V. werden die Teilnehmer auf allen Touren begleiten und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Den Teilnehmern steht auch ein umfangreiches Rahmenprogramm zur Auswahl. Wie z.B. Busausflüge ins vogtländische Umland zur Göltzschtalbrücke (die größte Ziegelbaubrücke der Welt), in die Musikstadt Markneukirchen, in eine Plauener-Spitzen-Werkstatt, zur Welt-Cup-Schanze der Sparkassen-Vogtland-Arena nach Klingenthal, in eine kleine Privatbrauerei nach Erlbach oder ins Besucherbergwerk Schneckenstein. Pferdeschlittenfahrten, Fackelwanderungen, Rundgänge mit dem Nachtwächter, Museumsbesuch, Baden bei Kerzenschein, ... runden das Programm ab.

Mit dem Erwerb der Wandertagsplakette (Mehrtagesplakette oder Tagesplakette) ist man berechtigt an den Veranstaltungen lt. Programmheft teilzunehmen, Rabatte bei verschiedenen Partnern zu nutzen und die Verkehrsmittel des ÖPNV im Vogtlandkreis kostenlos zu nutzen.

Neugierig? – unter www.schoeneck.eu, der Webseite der Stadt, findet man das gesamte Wander- und Rahmenprogramm, die Tourenskizzen, Bestellformulare und Kontaktdaten.

Das neue Jahr

Gott segne das neue Jahr für dich.

Er segne deinen Winter
und deinen Frühling,
deinen Sommer
und deinen Herbst.

Er segne deine Pläne
und lasse gelingen,

was gut ist für dich und andere.

Er segne deine guten Vorsätze
und helfe dir,

sie in die Tat umzusetzen.

Er schenke dir genügend Arbeit
und Zeit zur Muße und zum Ausruhen.

Er schenke dir Menschen,
die dir zur Seite stehen,

wenn die Tage schwer werden,

und die sich mit dir freuen,

wenn du glückliche Tage erlebst.

Gott segne dieses neue Jahr für dich
und lasse dich zu einem Segen werden.

**Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Pfr. Michael Krebeler**



2020

*Ein glückliches,
gesundes und
erfolgreiches neues
Jahr wünscht*



**ANDY
BROMNITZ**
MEISTERBETRIEB
Dachdeckerel · Klempnerel

**Bedachungen
Dachklempnerei
Isolierungen
Fassadenbau
Balkonabdichtungen
Terrassenabdichtungen**

Tel. 037431 / 869700
Mobil 0160 / 801 58 78
www.dachdecker-klempner.com
Teichstraße 3, 08527 Rößnitz



VELUX
Geschulter
Betrieb

Qualität seit
1850

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
05.01.2020 Sonntag			10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
06.01.2020 Montag	17.00 Uhr Krippenspiel						
12.01.2020 Sonntag	10.00 Uhr Fusions-Gottesdienst in der Johanniskirche Plauen						09.30 Uhr Gemeinschaft
19.01.2020 Sonntag	10.30 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Abendmahl			09.30 Uhr Gemeinschaft
25.01.2020 Samstag	16.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Kapelle Mehltheuer mit den Prädikanten des Kirchenbezirks und Superintendentin Ulrike Weyer						
26.01.2020 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst			10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Abendmahl		09.00 Uhr Gottesdienst
02.02.2020 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft

**Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden
im Gemeindebereich St. Marien**

Leubnitz: Donnerstag, 16.01. 14.30 Uhr Pfarrer Kreßler
Oberpirk: Donnerstag, 16.01. 19.30 Uhr Pfarrer Kreßler
Schneckenrön: Montag, 13.01. 14.00 Uhr Pfarrer Kreßler
Drochaus: Mittwoch, 08.01. 19.30 Uhr Pfarrer Zaumseil

**Frauentreffs und Bibelstunden
im Gemeindebereich St. Nikolaus**

Rodau: Mittwoch, 15.01. 15.00 Uhr Pfarrer Zaumseil
Tobertitz: Donnerstag, 09.01. 14.30 Uhr Pfarrer Zaumseil
Gesprächskreis Rodau: Mittwoch, 15.01. | 29.01. 19.30 Uhr
Bibelstunde Schönberg: Dienstag, 19.30 Uhr
Frauenstunde Schönberg: Mittwoch, 15.00 Uhr
Frauengesprächskreis: 1. Montag im Monat 19.00 Uhr
EC JugendKREIS: freitags, 14tägig 18.00 Uhr

**Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und
Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna**

Frauentreff Syrau/
Kauschwitz: Mittwoch, 08.01. 14.00 Uhr Pfarrer Zaumseil
Seniorenkreis: Mittwoch, 22.01. 14.00 Uhr
Gospelchor Syrau: Freitag, 10.01. 18.00 Uhr
Gospelchor Syrau: Samstag, 11.01. 10.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:
Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrunde	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde (im Wechsel mit Mehltheuer)	dienstags	18.30 Uhr	Info´s bei Sylvia S.

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	Info´s bei Sylvia S.
Kirchenchor Leubnitz	mittwochs	18.00 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrunde	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus



WIR FÜHLEN UNS HIER
MIT DEN MENSCHEN IM
VOGTLAND VERBUNDEN.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

PLAUN
Röntgenstr. 39

ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

03741/48004



Erfolgreich werben
im Rosenbacher Anzeiger!

Tel: 03741 598838
E-Mail: print@pccweb.de

Zahnärztlicher Notdienst:* 09.00 - 11.00 Uhr

* Stand zum Redaktionsschluss

04.01./05.01. Praxis Dr.med.dent. Susann Schmidt
Zum Teichbach 5, 08538 Weischlitz, Tel.: 037436/2802

11.01./12.01. Praxis Dipl.-Stom. Herbert Eggert
Fröbersgrüner Str. 5, 08548 Syrau, Tel.: 037431/3287

18.01./19.01. Praxis Dr. med. Burkhard Fröbisch
Gartenstr. 4, 07952 Pausa, Tel.: 037432/20304

Eine aktuelle Notdienstliste finden Sie unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
<i>Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200</i>	

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Bestattungsunternehmen*Manfred Ballach**MB*Büro: Plauensche Straße 11-15
07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht**W & S Reinigungs GmbH**

Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

Glas- und Gebäudereinigung
HausmeisterserviceTel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de**Sprechzeiten Ärzte****Arztpraxis Frau Dipl. Med. Heike Kaminke**

Tel. 03741-522634 • Plauen • Gartenstr. 1

Montag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Arztpraxis Herr Dr. med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jößnitz • Reißiger Str. 2

Montag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Arztpraxis Frau Dipl. Med. Andrea Horlomos

Tel. 0171-9919966 • Plauen • Jocketaer Str. 105

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat geschlossen

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 • Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 • Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr
Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Tierarztpraxis Sandra Jahn

Tel. 037432 28963; 0173 8450235 • Unterpirk • Hauptstr. 6b

Kleintier-Sprechstunde:
Mo./Mi./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Samstag 11.00 – 12.00 Uhr
Großtier-Praxis nach telefonischer Vereinbarung

Ärztlicher NotdienstRufnummer des Ärztlichen Notdienstes: **Tel. 116117**

Mo, Die und Do von 19.00 - 07.00 Uhr,

Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie
am Wochenende und an Feiertagen**Akute Notfälle: Tel. 112****Termine Fahrbibliothek/Bücherei**

Dienstag,	OT Mehltheuer	08.15 – 12.30 Uhr
7. Januar	OT Schönberg	13.30 – 14.15 Uhr
	OT Leubnitz	15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk, Talstr. 9
montags 16.30 – 18.00 Uhr

Bücherei OT Syrau, Höhlenberg 11
mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 037431/ 869-0
 Telefax: 037431/ 869-29
 E-Mail: post@rosenbach.de
 Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon: 037431/ 869-10

Gern können Sie natürlich auch außerhalb der Sprechzeiten einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Öffnungszeiten Standesamt Pausa

Rathaus Pausa • Neumarkt 1 • 07952 Pausa-Mühltröf

Montag 14:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung - Tel.: 037432/603-0

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Abholung von Weihnachtsbäumen

Die Weihnachtsbäume können an den ersten beiden Leerungsterminen für Biotonnen im Januar bis spätestens 06:00 Uhr bereitgelegt werden.

Bitte beachten Sie:

Die Bäume dürfen nicht größer als 1,50 m sein. Größere Bäume sind vor der Bereitstellung durch die Besitzer zu halbieren. Reisig und Äste sind als Nebengestellung von der Entsorgung ausgeschlossen.

Zusätzlich können Weihnachtsbäume bis zum 31.01.2020 auch im Wertstoffhof Plauen, Klopstockstr. 15, 08525 Plauen kostenlos abgegeben werden.

Sie können Ihren Weihnachtsbaum aber auch zu folgenden Terminen bei Glühwein für ein wärmendes Feuer spenden:

12.01.2020 16.00 Uhr
 Fichten vernichten in Rodau vor der FFW
 18.01.2020 17.00 Uhr
 Tannenbaumverbrennen in Schönberg vorm Bürgerhaus
 18.01.2020 17.00 Uhr
 Tannenbaumverbrennen im Park Mehltheuer
 07.02.2020 19.00 Uhr
 Tannenbaumverbrennen in Syrau am Wasserturm

Tourenplan Abfallentsorgung Januar 2020



Tourenplan „Restmüll-Tonne“

Termine: 13. / 27. Januar Tour: 1

für: Fasendorf **nur** Dorfstr. 8-11
 Leubnitz **nur** Bergstr. 8, 11-16, Erlichtweg, Espigutt
 Mehltheuer **nur** Siedlung und Windmühlenweg
 Rodau **nur** Berg
 Schneckengrün **nur** Hohe Straße und Topfmarkt
 Syrau **nur** Elsterberger Landstr. 93d,
 Fröbersgrüner Str. 18 und 20, Kulturenweg,
 Schulstraße, Siedlung 4, Ziegelgasse

Termine: 04. / 17. / 31. Januar Tour: 5

für: Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk

Termine: 10. / 24. Januar Tour: 10

für: Bitthäuser, Demeusel, Drochaus,
 Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer,
 Oberpirk, Rodau, Rößnitz,
 Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz



Tourenplan „Biotonne“

Termine: 16. / 30. Januar Tour: 4

für: Fasendorf, Leubnitz, Rodau **nur** Grenzweg
 Rößnitz, Schneckengrün, Siebenhitz,

Termine: 08. / 22. Januar Tour: 8

für: Demeusel, Drochaus, Fröbersgrün, Rodau,
 Schönberg, Unterpirk

Termine: 10. / 24. Januar Tour: 10

für: Bitthäuser, Fasendorf **nur** Dorfstr. 8-11
 Leubnitz **nur** Bergstr. 8 und 11-16, Erlichtweg, Espigutt
 Mehltheuer, Oberpirk
 Rodau **nur** Berg
 Schneckengrün **nur** Hohe Straße und Topfmarkt
 Syrau



Tourenplan „Gelbe Säcke“

Termine: 15. / 29. Januar Tour: 3

für: Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün,
 Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 16. / 30. Januar Tour: 4

für: Drochaus, Leubnitz, Rodau, Rößnitz,
 Schneckengrün, Siebenhitz

Termine: 04. / 17. / 31. Januar Tour: 5

für: Demeusel, Schönberg



Tourenplan „Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 15. / 29. Januar Tour: 3

für: Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf,
 Fröbersgrün, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk,
 Rodau, Rößnitz, Schneckengrün, Schönberg,
 Syrau, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 08. / 22. Januar Tour: 8

für: Fasendorf **nur** Dorfstr. 8-11
 Leubnitz **nur** Bergstr. 8, 11-16, Erlichtweg, Espigutt
 Mehltheuer **nur** Siedlung und Windmühlenweg
 Rodau **nur** Berg
 Schneckengrün **nur** Hohe Straße und Topfmarkt
 Syrau **nur** Elsterberger Landstr. 93d,
 Fröbersgrüner Str. 18 und 20, Kulturenweg,
 Schulstraße, Siedlung 4, Ziegelgasse

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Januar - 15. Februar 2020

Rosenbach/Vogtl. OT Drochaus

- 23.01. zum 85. Geburtstag Wiebel, Gerda
28.01. zum 80. Geburtstag Griesbach, Ursula

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

- 24.01. zum 70. Geburtstag Michaelis, Joachim

Rosenbach/Vogtl. OT Mehlttheuer

- 24.01. zum 95. Geburtstag Klebert, Ilse

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

- 18.01. zum 70. Geburtstag Fritsch, Edith

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

- 17.01. zum 70. Geburtstag Ewald, Manfred
21.01. zum 80. Geburtstag Bernhardt, Ursula
11.02. zum 75. Geburtstag Mehnert, Karin

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

- 18.01. zum 75. Geburtstag Fischer, Hilmar
19.01. zum 75. Geburtstag Stahl, Dieter
23.01. zum 80. Geburtstag Raschke, Rosemarie
30.01. zum 70. Geburtstag Sämman, Laila
07.02. zum 70. Geburtstag Spatzier, Hans-Jörg
08.02. zum 70. Geburtstag Frisch, Frank
12.02. zum 75. Geburtstag Wolf, Brigitte

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 01. Februar 2020.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 20. Januar 2020.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

ANZEIGEN werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38
oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
eine Woche vor Erscheinung

ZIMMEREI & HOLZBAU

Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz 0 37 41 / 52 14 98
Syrauer Straße 14a 01 72 / 99 84 86 3

Heizöl???

(037468) 23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

König Mineralöle GmbH
Dorfstr. 1
08233 Treuen
OT Hartmannsgrün
Tel.: (03 74 68) 23 62
Fax: (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



BESTATTUNGSDIENST MARION TODT

Neundorfer Str.120
08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60



www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Michael Frisch

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37

E-Mail: print@pccweb.de
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die er-
reichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

REISEBUERO-KOCZY.de

Reiseberatung und -buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Erlebnisreisen für alle!

AB
SOFORT
BUCHBAR

Gruppenreise **BALI**

19.07. – 02.08.2020



Entdecken Sie mit uns auf einer 5-tägigen Rundreise die Vielfalt von Bali und entspannen anschließend im All Inclusive Hotel „Bali Tropic Resort & Spa“ direkt am Strand und übernachten in hochwertigen Deluxe Bungalows.

Unser Reiseverlauf & unsere Leistungen:

- Bustransfer von Oelsnitz und Plauen zum Flughafen und zurück
 - Flug mit Qatar Airways von München nach Denpasar und zurück
 - 1 Ü/FR im 5* Hotel Sheraton Bali Kuta Resort, Deluxe Zimmer
 - 5 Tage RR „Balinesische Impressionen“ vom 21.07. - 25.07.20
- Besuchen Sie mit uns z. B. den Meerestempel Tanah Lot, den malerischen Bratan-See, den Gitgit-Wasserfall, den Vulkan Mt. Batur, das balinesische Dorf Tenganan, die heilige Fledermaushöhle „Goa Lawah“, weiter nach Ubud, den benachbarten Affenwald, zur Quelle des Flusses Pakrisan, den Felsengräbern und Reisterrassen.
- Im Anschluss entspannen wir 8 Tage im 4* Hotel Badehotel „Bali Tropic Resort & Spa“.

Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Jana Fritzsich

Preis pro Person im DZ: ab **2.589,-€**

zzgl. Bustransfer Omnibusreisen Fröhlich: p.P. 85,-€
Einzelzimmerzuschlag: 730,-€

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen
Veranstalter: East-Asia-Tours, Omnibusreisen Fröhlich

Gruppenreise **NEUSEELAND**

26.10. – 12.11.2020 - 18-tägige Reise

Naturwunder am schönsten Ende der Welt

Exklusiv im REISEBÜRO KOCZY buchbar!



Foto: skeeze / Pixabay

Traumreise für Naturfreunde: facettenreiche Landschaften sowie eine einzigartige Flora und Fauna entdecken und erleben.

Singapur - Christchurch - Fox Glacier - Queenstown - Te Anau - Dunedin - Twizel - Picton-Wellington - Rotorua - Auckland

Unsere Leistungen:

- Bustransfer von Oelsnitz und Plauen zum Flughafen und zurück
- Flug mit Singapur Airlines von Frankfurt und zurück
- Stopover in Singapur (1x Übernachtung mit Frühstück)
- Rundreise laut Ausschreibung, 3 bis 4 Sterne Hotels
- 14x Frühstück und 13x Abendessen
- durchgehend örtliche, deutschsprachige Reiseleitung in Neuseeland

Reisebegleitung durch eine Mitarbeiterin unseres Reisebüros

Nicht enthaltene Leistungen:

- +zzgl. 2x Ausflüge 215,- € (Dampferfahrt & Hobbiton Movie Set)
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Visum (Gebühren belaufen sich auf ca. 30,- Euro (Stand 10/2019))

Preis pro Person im DZ: ab **5.654,-€**

zzgl. Bustransfer Omnibusreisen Fröhlich: p.P. 85,-€
Einzelzimmerzuschlag: auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl 21 Personen. (Reisebüro Koczy ist nur als Vermittler tätig und übernimmt somit keinerlei Veranstaltertätigkeit.) **Buchungsschluss: 30.06.2020**
Zwischenverkauf, Preis, Flug, Programmänderungen vorbehalten. (Stand: 16.12.19)
Veranstalter: DERTOUR, Omnibusreisen Fröhlich

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

3x im
Vogtland

Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.



OELSNIETZ/V.

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421-23314 | Fax: 22630
koczy-reisen@t-online.de

ELSTER PARK

Außere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen
Tel.: 03741-4060762 | Fax: 4060763
koczy-reisen-elsterpark@t-online.de

AM DITTRICHPLATZ

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430 | Fax: 27431
koczy-reisen-plauen@t-online.de